

PROTOKOLLE REPITITORIUM ZU COMPUTERLINGUISTISCHES ARBEITEN

Ines Röhrer

Centre for Information and Speech Processing, LMU

`I.Roehrer@campus.lmu.de`

1 Datenvisualisierung, 22.05.2017

In diesem Repititorium ging es um Datenvisualisierung. Die allererste Frage, die man sich stellen sollte ist, welche Daten es sich lohnt, zu visualisieren, und welche Darstellungsoptionen sich für die jeweiligen Daten eignen.

Die zwei geläufigsten Arten der Darstellung sind Diagramme und Graphen, wobei erstere gut geeignet sind für Systeme und Zusammenhänge, dargestellt in Form von Torten-, Fluss- und Balkendiagrammen. Letztere eignen sich gut für spezifische Daten und Ergebnisse.

Als Programm zur Darstellung wird Pyplot vorgestellt. Dabei handelt es sich um eine Bibliothek, mit welcher man Daten und Funktionen aus Python plotten kann. Alle Darstellungen sind sehr stark anpassbar, was z.B. die Achsenbeschriftung, Maßstab, Art der Graphenlinie etc. angeht. Auch ein zentriertes Koordinatensystem ist mit einigen Programmzeilen darstellbar.